



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0160 6110443

E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, 23.01.2023

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **Umsetzung der Vorlaufkurse in Grundschulen**

ANFRAGE

In der Fuldaer Zeitung forderte kürzlich der Präsident des Deutschen Lehrerverbandes Heinz-Peter Meidinger im Einklang mit der ständigen Wissenschaftlichen Kommission der Kultusministerkonferenz in einem Gastkommentar eine umfassende Sprachdiagnostik mit verpflichtender vorschulischer Förderung an Grundschulen. Die Vernachlässigung in den Kernbereichen Deutsch und Mathematik zugunsten früher Fremdsprachen sowie der Übernahme von inklusiven Aufgaben führten an den Grundschulen bei steigenden Kinderzahlen und nicht ausreichender Ressourcen zu einem dramatischen Lernabsturz.

In Hessen wird die Förderung in Form von verpflichtenden Vorlaufkursen seit 2021/2022 durchgeführt.

Die CDU-Fraktion fragt daher den Magistrat:

Wie gestaltet sich die Umsetzung der verpflichtenden Vorlaufkurse an den Fuldaer Grundschulen und wie viele Teilnehmer gibt es?
Wie werden die Kurse angenommen?

Berichterstatterin: Dorothee Hauck-Hiersch

Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

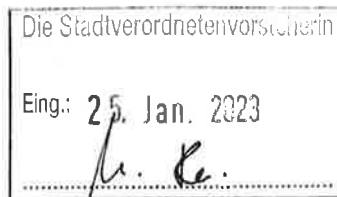
Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

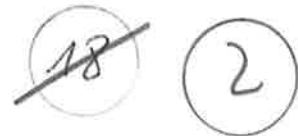
0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda



Fulda, 23.01.2023



Anfrage zur Personalsituation an den städtischen Schulen

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

laut der aktuellen Studie der Robert Bosch Stiftung „Das Deutsche Schulbarometer“ sehen Schulleitungen den Personalmangel als die größte Herausforderung für Schulen. Zudem sei die psychosoziale Versorgung von Schülerinnen und Schülern unzureichend.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie ist die Personalsituation von Lehrkräften an den städtischen Schulen?
2. Wie ist die personelle Ausstattung der städtischen Schulen im Bereich der psychosozialen Beratung?
3. Welche Wartezeiten bestehen derzeit für die Schüler*innen?

Hashem Savoji



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

3

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 24. Jan. 2023

h. fe.

2

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
23.01.2023

ANFRAGE

Belastung der Notaufnahme des Klinikums

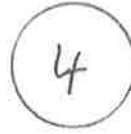
Nach weiteren Pressemeldungen über die Belastung der Notaufnahme des Klinikums und Hinweisen, dass viele Patientinnen und Patienten die Notaufnahme aufsuchen müssen, da sie keinen Fach- oder Hausarzt finden, fragt die SPD/Volt-Fraktion den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wurden Gespräche mit Verantwortlichen des Gesundheitsnetzwerkes Osthessen geführt, mit dem Ziel, dass alle Menschen in Fulda die einen Ärztin/Arzt benötigen, auch zeitnah einen Arzttermin bekommen und somit die Notaufnahmen der Kliniken in Fulda entlastet werden.
2. Initiativen der Verantwortlichen im Landkreis Fulda haben dazu geführt, dass im Landkreis fünf zusätzliche Hausarztsitze geschaffen wurden. Gab es solche Initiativen auch von der Stadt Fulda?
3. Falls es Gespräche (Frage 1) und Initiativen (Frage 2) der Stadt Fulda gegeben hat, zu welchen Ergebnissen haben diese geführt?



Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Robert Vey



FDP Stadtverordnetenfraktion - Auf der Röd 11 - 36041 Fulda

Stadt Fulda - Büro der Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 24. Jan. 2023

Anfrage

Fulda, 23. Januar 2023

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

Wie werden die Ortsgerichte in Anspruch genommen?

Gibt es dort Entwicklungsbedarf für deren Tätigkeit?

Mit freundlichen Grüßen

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE-Stadt

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstr. 1

36037 Fulda

CWE

STADT
FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 24. Jan. 2023

Fulda, 22.01.2023

Anfrage

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage:

Wie weit sind die Planungen für die Sanierung der Grillenburg und des dort beheimateten Bürgerhauses in Lehnerz?

Wie kann der Magistrat die Umbau- und Renovierungsarbeiten zeitliche beschleunigen?

Ist die jetzige Nutzung der Grillenburg ein möglicher Grund für die noch nicht gestarteten Bauarbeiten?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

CWE Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 24. Jan. 2023

[Handwritten signature]

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 24.01.2023

Anfrage
SVV 06.02.2023

Schlossgarten – unnütze, doch teure und langwierige Umgestaltung

Der Schlossgarten hat sich seit der Umgestaltung im Zuge der 1. Hessischen Landesgartenschau 1994 in Fulda zu einem beliebten Erholungsraum und Treffpunkt für Einheimische und Tourist*innen entwickelt. Dieser war ein schöner, angenehmer, guter Ort. Geradezu zynisch, dass diese mit öffentlichen Mitteln finanzierte Grünanlage ausgerechnet im Rahmen der Umgestaltungen im Zuge der LGS 2023, der 2. Fuldaer Landesgartenschau (7. Hessische LGS), in seinen kulturellen und sozialen Funktionen beschränkt wird, gar für lange Zeit ein Ort völlig ohne Aufenthaltsqualität ist. Seit ca. zwei Jahren ist die Anlage eine Baustelle, seit Monaten ist der vordere Bereich gar ganz gesperrt und wird auch während der Landesgartenschau einen unwegsamen und traurigen Anblick bieten. Der Schlossgarten ist zwar kein Teil der LGS, doch zwischen dem 27.04. und 08.10.2023 haben die Menschen dieser Stadt ja auch ein Leben neben der LGS und auch die Tourist*innen werden sich kaum nur auf das LGS-Gelände beschränken wollen.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Abgesehen von der Ertüchtigung der Wasserversorgung der Brunnenanlagen, die allein nicht so einen hohen zeitlichen, finanziellen und baulichen Aufwand bedurft hätte: Welchen Mehrwert werden die Menschen dieser Stadt von dem erneuerten Schlossgarten haben – sobald er irgendwann wieder zugänglich und ansehbar sein wird?
2. Wie kam es zu der Fehlplanung, die zu so langwierigen und tiefgreifenden Bauarbeiten über die LGS hinaus führte und wie viele Bäume wurden und werden dafür insgesamt gefällt?
3. Wie hoch waren die berechneten Gesamtkosten zu Beginn der Umgestaltung, wie hoch ist die Schätzung mittlerweile?

[Handwritten signature]
Ute Riebold



Hinweisschild an der
Mauer zur Pauluspromenade

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Magistrat der Stadt Fulda
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 24. Jan. 2023

J. R.

BfO-Pressestelle
Künzeller Str. 15 B
36043 Fulda

j.schmidt@bfo-fulda.de
Mobil: 0171 4467 980

Fulda, 24.01.2023

Anfrage zur SVV am 06.02.2023

Fürsorgepflicht des Arbeitgebers

Laut Bundesministerium für Arbeit und Soziales sind „Atemschutzmasken wie beispielsweise ... FFP2-Masken ... eine Persönliche Schutzausrüstung in Sinne der Verordnung (EU) 2016/425. ... Die erhöhte Belastung durch das Tragen von Atemschutzmasken ist im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung zu berücksichtigen.“

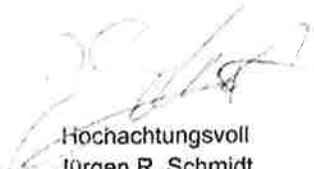
Quelle: Punkt 4.6 unter <https://www.bmas.de/DE/Service/Corona/Fragen-und-Antworten/Fragen-und-Antworten-ASVO/faq-corona-asvo.html>

„Wenn sich aus der Gefährdungsbeurteilung ergibt, dass bei einer Tätigkeit ein Atemschutzgerät der Gruppe 1 erforderlich ist, muss der Arbeitgeber den Beschäftigten, die mit dieser Tätigkeiten beauftragt werden, arbeitsmedizinische Vorsorge entsprechend dem genannten Vorsorgeanlass anbieten“, dies laut Veröffentlichung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

Quelle: <https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Coronavirus/FAQ/FAQ-93.html>

Da den Mitgliedern der Fuldaer Feuerwehr während dem Dienst in der Feuerwache das Tragen einer FFP2-Maske auferlegt worden ist, ergeben sich folgende Fragen im Rahmen der gesundheitlichen Fürsorgepflicht des Arbeitgebers bzw. des Vorgesetzten:

1. Wurde vor der Anordnung zum Tragen einer FFP2-Maske eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt, die auch mögliche gesundheitliche Beeinträchtigungen des Trägers bedachte, und was hatte diese zum Ergebnis?
2. Welche gesundheitlichen Vorsorgeangebote gemäß Anhang Teil 4 Absatz 2 Nr. 2 der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) standen den Bediensteten zur Verfügung und wie zahlreich wurden sie genutzt?


Hochachtungsvoll
Jürgen R. Schmidt



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda

6

8

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 21. Jan. 2023

h. Ste.

Fulda, 23.01.2023

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **Entwicklung der Platzzahlen in Kitas**

ANFRAGE

Die CDU-Fraktion fragt den Magistrat:

1. Wie viele Kita-Plätze wurden in den letzten 10 Jahren von der Stadt Fulda und anderen Trägern in Fulda geschaffen?
2. Wie wird die Entwicklung der Kita-Plätze in den kommenden 2 Jahren beurteilt, um den Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz zu erfüllen?

Berichterstatter: Dr. Albert Post

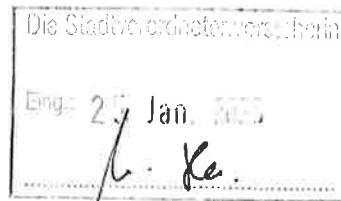
Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda | stadtfraktionfd@gruene-fulda.de | 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, 23.01.2023



Anfrage zu Transportmitteln im Rahmen der Landesgartenschau

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Bei der Fuldaer Landesgartenschau in diesem Jahr sind Inklusion und Barrierefreiheit wichtige Werte¹. Das finden wir sehr gut. In der Besucherordnung steht, dass Rollstühle am Haupteingang ausgeliehen werden können.¹ Bekannt gemacht wurde auch, dass die VR Bank 10 Bollerwagen sponsort (OsthessenNews vom 22.10.22). In den Informationen zur Landesgartenschau, die Besucher mit dem Ticket erwerben und auch im Download-Bereich der Landesgartenschau gibt es dazu jedoch keine Informationen.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wo auf der Landesgartenschau werden Transportmittel wie Rollstühle, Bollerwagen o.ä.) vorgehalten und wie viele solcher Transportmittel gibt es?
2. Wie können diese gebucht werden (vorab online, telefonisch, nur vor Ort) und was sind die anfallenden Kosten?

Jutta Hamberger



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

¹ Besucherordnung: <https://www.lgs-fulda-2023.de/service-presse/besucherordnung>

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt
SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 24. Jan. 2023

L. Ka.

~~3~~

10

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schlosstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A

Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
23.01.2022

ANFRAGE

Die Bundesregierung hat das Ziel ausgegeben, 20 % der Energie einzusparen. Angesichts der möglichen Engpässe auf dem Gasmarkt in den kommenden zwei Jahren, kommt dem Sparen von Gas besondere Bedeutung zu.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt daher den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie viel Gas hat die Stadtverwaltung im letzten Quartal des Jahres 2022 im Vergleich zum letzten Quartal des Jahres 2021 eingespart (Angabe bitte in Prozent)?
2. Wie viel Gas hat die Stadtverwaltung im letzten Quartal des Jahres 2022 im Vergleich zum Durchschnittsverbrauch der letzten Quartale der vergangenen fünf Jahre (2017-2021) eingespart (Angabe bitte in Prozent)?
3. Wie viel Strom konnte die Stadtverwaltung 2022 im Vergleich zu 2021 einsparen (Angabe bitte in Prozent)?



Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter
Jonathan Wulff

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

CWE-Stadt

Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

An die Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlosstr. 1

36037 Fulda

CWE

STADT
FULDA

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 21. Jan. 2023

H. Fa.

Fulda, 22.01.2023

Anfrage

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage:

Wie ist der Sachstand im Zuge des Neubau Kindergarten Lehnerz?

Wann ist mit den Bauarbeiten des neuen Gebäudes zu rechnen?

Gibt es durch die Materialkrise ungeplante Verzögerungen des Neubaus?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn

CWE Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 24. Jan. 2023

U. Riebold

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 · 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de · ute@riebold.eu

Fulda, 24.01.2023

Anfrage SVV 06.02.2023

Umweltzentrum während der Landesgartenschau

Das Umweltzentrum Fulda wurde seit der Eröffnung im Rahmen der 1. Hessischen Landesgartenschau 1994 in Fulda stetig weiterentwickelt. Gebäude und Garten sind als Bildungs- und Kultureinrichtung und als wichtiger und beliebter Treffpunkt etabliert. Es wäre geradezu zynisch, wenn dieses seit der LGS 1994 mit öffentlichen Mitteln finanzierte Zentrum ausgerechnet im Rahmen der LGS 2023, der 2. Fuldaer Landesgartenschau (7. Hessische LGS), in seinen kulturellen und sozialen Funktionen beschränkt würde.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Welche Änderungen bezüglich der Bewirtschaftung des Bistros sind geplant?
2. Stimmt es, dass seitens Landesgartenschau GmbH bzw. LGS-Gastronomiebetrieben befürchtet wird, dass das neben dem LGS-Gelände gelegene UWZ-Bistro eine Konkurrenz darstelle und daher gefordert wird, dieses in diesem Jahr bzw. während der Landesgartenschau nicht zu öffnen?
3. Ist sichergestellt, dass das Umweltzentrum auch während der Landesgartenschau 2023 als gewohnter Treffpunkt erhalten bleibt und auch das Bistro bewirtschaftet wird?

Ute Riebold
Ute Riebold



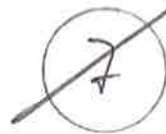
CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0160 6110443
E-Mail: mail@edufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 21. Jan. 2023

l. Ho.



Fulda, 23.01.2023

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
betreffend **Umsetzung des WohngeldPlus-Gesetzes**

ANFRAGE

Die CDU-Fraktion fragt den Magistrat:

Wie ist die Umsetzung des WohngeldPlus-Gesetzes in Fulda angelaufen?

Berichterstatterin: Dorothee Hauck-Hiersch

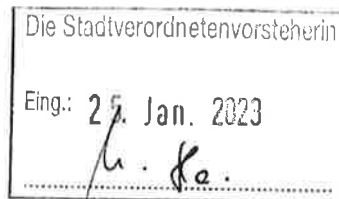
Patricia Fehrmann
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner
Fraktionsgeschäftsführer

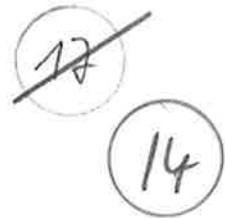
Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda | stadtfraktionfd@gruene-fulda.de | 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, 23.01.2023



Anfrage zur demografischen Entwicklung in Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die demografische Entwicklung stellt unsere Gesellschaft in den kommenden Jahren vor große Herausforderungen. Doppelt so viele Menschen gehen in Rente, als in den Arbeitsmarkt nachrücken. Die ersten Anzeichen dieser Entwicklung sind längst zu beobachten: niedrige Arbeitslosigkeit, Suche nach Fachkräften und akuter Fachkräftemangel in einigen Branchen.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Welche Zahlen liegen in Sachen demografische Entwicklung bis 2050 für die Stadt Fulda vor – wie entwickelt sich das Erwerbspersonenpotential?
2. Wie unterscheidet sich die Entwicklung von der im Landkreis Fulda?
3. Wo und wie ist die demographische Entwicklung organisatorisch in der Stadtpolitik verankert (Personalstellen, Handlungsanleitungen etc.)?

Steffen Pichl



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Volt

SPD/Volt-Stadtverordnetenfraktion Fulda

15

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 24. Jan. 2023

1

SPD/Volt – Stadtverordnetenfraktion Fulda, Schloßstraße, 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
spd-fraktion.fulda@t-online.de
23.01.2022

A N F R A G E

Die RETTmobil 2023 plant mit einer größeren Fläche, die neben dem ursprünglichen Messegelände bereitgestellt wird.

Die SPD/Volt-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie ist der Stand der Planungen für ein größeres Messegelände an anderer Stelle in der Stadt?
2. Wann ist mit einer Realisierung eines neuen Messegeländes zu rechnen?
3. Welcher Nutzung soll das bisherige Messegelände zugeführt werden?



Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter
H.-J. Tritschler

Ute **RIEBOLD**

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 21. Jan. 2023
h. Ko.

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 · 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de · ute@riebold.eu

Fulda, 24.01.2023

Anfrage
SVV 06.02.2023

Zukunft Gemüsemarkt 11 / 11 a

Seit einiger Zeit stehen die Ladenlokale des Gebäudekomplexes Gemüsemarkt 11 (ehemals Leinbergers Knopfparadies) und 11 a (in der Passage Gemüsemarkt / Robert-Kircher-Straße) und die darüberliegenden Wohnungen leer. Dazu frage ich den Magistrat:

Sind hier Nutzungsänderungen vorgesehen?

Ute Riebold
Ute Riebold

Die **PARTEI**

Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

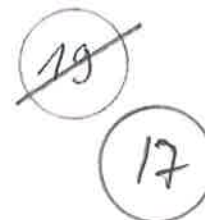
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 25. Jan. 2023

M. Ka.

Fulda, 23.01.2023



Anfrage zur Vermeidung von Lichtverschmutzung

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Fulda ist die erste Sternenstadt Deutschlands. „Ein großer Teil der Lichtverschmutzung ist vermeidbar“, so heißt es auf der Homepage der Stadt Fulda zu Recht. Ziel muss es sein, Beleuchtung zu optimieren, bestenfalls darauf zu verzichten. Die Reduktion der Lichtverschmutzung dient nicht nur dem Artenschutz nachtaktiver Tiere, sondern auch dem gesunden Schlaf der Menschen.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie viele der öffentlichen Beleuchtungsanlagen im Außenbereich städtischer Liegenschaften oder Gebäude, die sich in städtischer Trägerschaft befinden, sind nachtfreundlich, d.h. mit energiesparenden und klimafreundlichen Leuchtmitteln, ausgestaltet?
2. Wurde bereits geprüft, ob auf die Beleuchtungen von Parkflächen und Außenanlagen von Schulen, Kitas und Bürgerhäusern in den Nachtstunden verzichtet werden kann? Falls ja – zu welchem Ergebnis ist die Fachverwaltung gekommen? Falls nein – soll dies in naher Zukunft geschehen?
3. Wurden Vereine, insbesondere Sportvereine und ihre Sportstätten, auf die Umrüstung ihrer Beleuchtungsanlagen hingewiesen und wurde ihnen ggf. fachliche und finanzielle Unterstützung von Seiten der Sternenstadt Fulda angeboten?



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 24. Jan. 2023



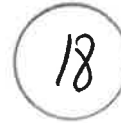
Die PARTEI Stadtverordnete

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda

0661 90 15 236 • 0170 6 123 181

ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 24.01.2023



Anfrage
SVV 06.02.2023

Tiergarten - endlich artgerechte Haltungsbedingungen

Die Neugestaltung des Fuldaer Tiergartens und die damit einhergehende artgerechte Tierhaltung ist ein LGS-Projekt, das nachhaltig einen hohen Mehrwert für unsere Stadt haben wird. Das HR-Fernsehen hat eine Dokumentation für die Reihe „Erlebnis Hessen“ gedreht. „Wo die Kuh übers Gesicht leckt - der ganz andere Zoo“ wurde am Dienstag, 3. Januar 2023 um 20:15 ausgestrahlt und ist seit Ende 2022 auch in der Mediathek abrufbar. Tierärztin und Sozialpädagogin Bianca Reith geht in der Dokumentation auch auf die Probleme mit dem Verein Tiergarten Fulda-Neuenberg e.V. ein. Der Verein hat viele Jahre den ursprünglichen Heimattiergarten betrieben und war wegen schlechter Haltungsbedingungen immer wieder in den Fokus des Veterinäramtes geraten. 2016 hatte das Amt die Schließung verfügt. Dazu frage ich den Magistrat:

1. Der Verein konterkariert das neue Konzept, indem Mitglieder beispielsweise die Tiere mit nicht artgerechtem Futter versorgen. Der Verein beruft sich auf Eigentumsrechte an den Tieren. Was wird getan, diesen Zustand zu lösen?
2. Ist es rechtlich möglich, dem Verein aufgrund der vielen Verstöße gegen das Tierschutzrecht in den vergangenen Jahren die Tierhaltung zu untersagen?
3. Wie sind bzw. werden Tiergartenleitung und die Pflege der Tiere und der Anlage personalmäßig und finanziell organisiert?

Ute Riebold

Ute RIEBOLD

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 21. Jan. 2023

u. ka.

Die PARTEI Stadtverordnete
Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
0661 90 15 236 • 0170 6 123 181
ute@die-partei-fulda.de • ute@riebold.eu

Fulda, 24.01.2023

Anfrage
SVV 06.02.2023

Stadttaubenpopulation eindämmen

Die Stadttaubenpopulation wächst stetig. Das in die Kritik geratene teure Taubenhäuser in der Fulda – angrenzend an den Parkplatz des Supermarktes Am Rosengarten 7 – ändert daran wenig – leider haben die Kritiker*innen nicht geirrt. Besonders am ZOB ist der Taubenkot trotz häufiger Reinigung ein ziemlich ekliges Problem. Das Gelände des Treppenaufgangs ist nicht nutzbar. Das ist besonders für Menschen, die auf Handläufe angewiesen sind, nicht tragbar. Diese haben nur die Wahl, in den Kot zu packen oder einen Treppensturz zu riskieren, wollen sie nicht einen großen Umweg auf sich nehmen. Der Fahrstuhl ist leider auch keine Alternative, der funktioniert nicht, ist wohl ganz außer Betrieb.

Als sowohl nachhaltige, als auch tierschutzgerechte Maßnahmen bleibt, die Population durch einen Tausch der Taubeneier gegen künstliche Eier einzudämmen. Das funktioniert nur, Tauben nahe ihrem angestammten Ort in Taubenschläge zu locken. Ein aktuelles Beispiel für diese Art, Tauben zu verringern, ist Weimar.

<https://stadt.weimar.de/de/aktuelle-meldungen/mehr-wohnqualitaet-in-weimar-west-tauben-ziehen-um.html>

Der Einsatz von Taubenhäusern weist laut Wissenschaftler*innen mehr Effizienz bei der Eindämmung auf, entspricht den Richtlinien des Tierschutzes und ist zudem billiger und nachhaltiger als die Vergrämung der Stadttauben.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Das Vergrämen der Tauben am ZOB funktioniert nicht. Welche Maßnahmen sind geplant, das Problem zu lösen?
2. Ein funktionierender Fahrstuhl würde nichts an dem Problem ändern, würde jedoch Menschen, die auf das Gelände angewiesen sind, ein sicheres, schnelles und sauberes Überwinden der Treppenanlage ermöglichen. Was ist mit dem Aufzug, wann endlich wird der wieder dauerhaft in Betrieb genommen?

Ute Riebold
Ute Riebold

Die **PARTEI**